

Wohngemeinschaft Weisestraße in Berlin Neukölln

- **Angebotsform:** Gruppenangebot, Wohngemeinschaft mit betreuungsfreien Zeiten und unterschiedlicher Betreuungsdichte (A5/ A6/ A7) nach § 27 i.V.m. §34, ggf. 35 a, 41 SGB VIII.
- **Platzzahl:** 3, männlich gelesene Personen
- **Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 21 Jahren.
Mindestvoraussetzungen:
Der/ die Jugendliche
 - weist ein Mindestmaß an Selbstständigkeit und emotionaler Stabilität auf und bedarf keiner Rund-um-die-Uhr-Betreuung mehr
 - möchte in einer kleinen Gruppe mit anderen Jugendlichen leben bzw. dies wird als förderlich betrachtet
 - bringt die Bereitschaft zu einer Schul- oder Berufsausbildung mit
 - ist zur intensiven Zusammenarbeit mit den Sozialarbeiter*innen bereit und zeigt Eigenmotivation

Ausschlusskriterien: akute psychische Erkrankung, erhebliches Eigen- oder Fremdgefährdungspotential, Suchtmittelabhängigkeit ohne Cleanmotivation.

- **Ziele:** Verselbstständigung und Befähigung zur eigenverantwortlichen Lebensführung. (Wieder)-Eingliederung in Schule, Ausbildung oder Beruf. Vermittlung und Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, wie z.B. Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit. Psychische und emotionale Stabilisierung. Vernetzung im Bezirk, z.B. niedergelassene Therapeuten, Beratungsstellen, Behörden, Ärzte.
- **Allgemeine Beschreibung des Angebotes:** Die Jugendwohngemeinschaft befindet sich im Bezirk Neukölln. Die Vier-Zimmer-Wohnung hat eine Gesamtfläche von knapp 140 Quadratmetern, zwei Badezimmer, eine gemeinsam genutzte Küche sowie einen gemeinsamen Wohn- und Essbereich. Jeder Jugendliche bewohnt ein großes Einzelzimmer. Das Umfeld bietet zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten sowie eine sehr gute Anbindung an die U-Bahn Linie 8. Die Jugendlichen werden durch einen erfahrenen Sozialarbeiter betreut.
- **Leistungen:** Dieses Angebot bietet die Möglichkeit methodisch Elemente der Individual- und Gruppenpädagogik zu verknüpfen. Es finden regelmäßige Gruppenabende statt, um die Jugendlichen an den Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Die Herkunftsfamilie wird ebenfalls in die Arbeit einbezogen. Die Betreuungszeiten richten sich flexibel nach dem individuellen Bedarf der Jugendlichen, welche größtenteils an Werktagen in den Nachmittags- und Abendstunden liegen. In Krisensituationen steht eine Rufbereitschaft zur Verfügung.
- **Besonderheiten:** Die WG Weisestraße eignet sich besonders für junge Menschen mit Fluchterfahrung und einem unklaren Aufenthaltsstatus. Besondere Kenntnisse liegen im Bereich Aufenthaltsrecht vor, sowie in der Sprache Arabisch.

Kontakt:

Bereichsleitung

Anja Balzke

Tel.: 030/40 89 87-10

Fax: 030/40 89 87-23

Mobil: 01590 / 40 50 638

E-Mail: a.balzke@diakoniewerk-simeon.de